

Liebe Sportkameradinnen, Liebe Sportkameraden,

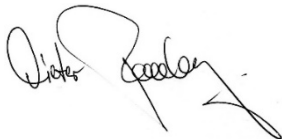
Das Jahr 2022 begann erneut damit, dass sportliche Wettbewerbe, national sowie international, coronabedingt verschoben werden mussten. Auch unsere geplante Jahreshauptversammlung Ende Februar musste wieder als Online-Veranstaltung durchgeführt werden.

Umso erfreulicher war es, dass ab März die sportlichen Aktivitäten wieder ins Rollen kamen. Die Bundesligen und die Deutschen Meisterschaften konnten weitgehend wie geplant durchgeführt werden.

Auch der internationale Sportkalender war vollgepackt und die Erfolge der deutschen Teilnehmer\*innen waren hervorragend. Im Juni konnten die ESBC Wettkämpfe, mit über 700 Teilnehmern, nach zweimaligen verschieben in Berlin durchgeführt werden und es wurden die erfolgreichsten für die deutschen Teilnehmer. 14-mal Gold 7-mal Silber und 6-mal Bronze waren die glorreiche Ausbeute. Anfang Juli fanden die für uns wichtigen, da es für uns Fördergelder gibt, World Games in Birmingham/USA statt. Das erste Mal wurde ein internationales Event auf Seilzuganlagen durchgeführt was zu einigen Diskussionen führte. Janin Ribguth belegte einen großartigen vierten Platz. Bei den Europameisterschaften in Aalborg wurden die Damen im Teamwettbewerb Europameister. Die Europameisterschaften der Jugend wurden in Wittelsheim/Frankreich durchgeführt. Lea Teschner holte sich im Einzel die Bronzemedaille. Ebenfalls Bronze gab es für Saskia Malz beim ECC der im tschechischen Olmütz ausgetragen wurde. Sehr kurzfristig kam von der IBF die Ausschreibung zum World Cup in Australien. Die Entscheidung teilzunehmen war trotz mangelnder Organisation die richtige. Paul Purps gewann bei den Herren und wurde World Cup Sieger. Birgit Noreiks belegte bei den Damen Platz drei und die Damen erkämpften sich im Teamwettbewerb die Silbermedaille.

Mit Beginn des Krieges zwischen Russland und der Ukraine im Februar wurde Corona in Deutschland zur Randerscheinung. Zu diesem Zeitpunkt wusste noch niemand wie sich dieser Krieg auf die Energieversorgung und Preise auswirken sollte. Energiepreispbremse und Doppel-Wumms gehören nun zu unserem Vokabular. Queen Elisabeth verstarb nach 70 Regierungsjahren im Alter von 96 Jahren. Die deutsche Fußball Nationalmannschaft scheiterte bei der WM in Katar erneut nach der Vorrunde und Lionel Messi führt Argentinien zur Weltmeisterschaft. Es bleibt zu hoffen, dass die Kriegsschauplätze im neuen Jahr weniger werden.

Ich wünsche Euch in diesen schwierigen Zeiten vor allem Gesundheit, ein geruhsames und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2023!



Dieter Rechenberg  
Präsident  
Deutsche Bowling Union e.V.



Gefördert durch:  
Europaministerium  
des Innern  
ausgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

